**Mit Lieb bin ich um-fan-gen
Herz-allerliebste mein;**

**Nach dir steht mein Ver-laan-gen
Könnt's oder möcht's gern sein.**

**Könnt' ich dein Gunst er-wer-ben
Käm i-ich aus großer Not,**

**Viel lieber wollt' ich ster-be-en
Und wünscht' mir selbst den Tod.**

**Herzlieb denk an die Treue-e
die-ie mir verheissen hast**

**Und lass dichs nicht ge-reu-en
ste-tig ohn Unterlaß**

**Dein Treu hast mir ver-sproo-chen
in reech-ter Ste-tig-keit,**

**s´bleibt selten unge-brochen,
Feinslieb nit von mir scheid!**